

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.4 S. - 5.45 R. - 7.53 S. 1.3 B. - 9.50 R. D. 1.2 Bd. - 10.35 R. - 10.45 S. 1.3 B. - 11.37 S. 1.3 B. - 1.09 R. - 2.32 R. - 4.00 R. 1.3 B. - 5.39 R. - 7.20 R. (bis Wehrung) - 7.41 S. 1.3 B. - 9.46 Rb. (bis bis Söben) - 11.17 Rb. P. (bis bis Erfurt) - 11.57 Rb. D. 1.2. Bd. P.

Zukunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.4 S. 1.3 B. (von Mühlhausen über Jena) - 4.22 R. D. 1.2. Bd. - 5.38 R. (bis von Wehrung) - 6.43 R. P. (bis von Mühlhausen über Jena) - 8.13 R. - 10.23 R. - 11.52 R. - 2.32 R. 1.3 B. - 5.11 R. P. - 5.26 R. 1.3 B. - 8.10 R. S. 1.3 B. (von Mühlhausen u. Sömmerda) - 8.36 R. P. - 9.43 R. D. 1.2. Bd. - 12.16 R. P.

Ph. Liebenthal & Co. Leipziger Stasse 100. Gardinen, Congressstoffe, Gardinenhalter, Deckchen, Spitzen zu Quetschfalten, Rouleauxstoffe, Bettdecken. Billige feste Preise.

Allg. Vollerwerbverein. Zuerst am 4. Abtheilung I (Spendentage) Montag und Donnerstag 8-10 Uhr abends in der Turnhalle auf...

Otto Knoche, ger. der Turnhalle i. Convent-Verw., Stomarktstr. 30, I. (treben Edens der Verdingtrotze).

Massage. Welche Wohnung befindet sich jetzt Geißstraße 47, I. Ed. Neumann.

Familien-Anzeigen. Als Vermählte empfehlen sich: Max Zell, Elisabeth Zell geb. Hüner.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Geburts-Anzeige. Durch die glückliche Geburt eines geliebten Sohnes wurden hochzeit. Döbeln, den 4. April 1897.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Todes-Anzeige. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 42. Lebensjahre mein ungeliebter Gatte...

Detail-Geschäfte gesucht, welche einen gewinnbringenden, stark gefragten Konsum-Artikel mitführen können; es wird nur auf solche Geschäfte reflektiert, welche in der Lage sind, den Betrieb mit Energie zu betreiben und auch sonst festen Betrieb besitzen. Offerten unter No. 272 an Hausstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Im besten Geschäftslage, Gr. Steinstraße 82, ist ein Laden mit Ladenfront zu vermieten. Näheres bei J. Zoebisch.

Mein bei Eilenburg gelegenes Gut, 520 Morgen, wobei 120 Morgen Wiesen, eigene gute Viehjaht, 8 Pferde, 30 Rindvieh, 30 Schweine etc., gute neue Gebäude verkaufen bei ca. 50,000 Mk. für 150,000 Mk. und laufe Vieh nach langer Zeit sehr billig. Offerten mit 100 Mark postlagernd an Adreßna erbeten.

Villa in Bad Naußlitz, bodenlang eingetragte, mit Garten und Schuppen, am besten Standort gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Fried. M. Kunth in Merseburg.

Vaden mit Wohnung und Verleihen-Wannern per 1. Oktober zu vermieten gesucht. Off. nach Zorotheustr. 16 im Laden erb.

Verleihen-Wannern per 1. Oktober zu vermieten gesucht. Off. nach Zorotheustr. 16 im Laden erb.

Verleihen-Wannern per 1. Oktober zu vermieten gesucht. Off. nach Zorotheustr. 16 im Laden erb.

Verleihen-Wannern per 1. Oktober zu vermieten gesucht. Off. nach Zorotheustr. 16 im Laden erb.

Verleihen-Wannern per 1. Oktober zu vermieten gesucht. Off. nach Zorotheustr. 16 im Laden erb.

Verleihen-Wannern per 1. Oktober zu vermieten gesucht. Off. nach Zorotheustr. 16 im Laden erb.

Verleihen-Wannern per 1. Oktober zu vermieten gesucht. Off. nach Zorotheustr. 16 im Laden erb.

Eine tüchtige Juddirectrice wird zu sofort gesucht (Gehalt des Monats 60 Mark). Sophie Werner, Cöthen (Anhalt), Seemannstraße 5.

Ia. Stachelbeeren in eig. Saft conservirt. P. Gl. 5, Lita-Dial 53 Pfg. bei 5 Gl. 5 Pf. bei 10 Gl. 48 Pf. empfohlen. Pottel & Broskowski.

Holzwohle bestehend Lager bei Zoern & Steinert, Magdeburg, Str. 57.

ff. Eishechte in feinsten frischen Qualität von heute eintrufende Zufuhr empfiehlt zu billigen Preisen von 50 & 3 Pfd.

Friedrich Kramer, Fluß- und Seefisch-Handlung, Halle a/S., Fischergasse 3. Fernsprecher Nr. 205.

H. Wehrmann, Fleischermeister, Leipziger Straße 68. Frische Anilostufe 9 bis 17, bis 50, Mk. Vorderstück (Blau u. Weiß) 3/2 bis 4 Mark franco Nachnahme.

Förderkühler Cementkalk in prima 30 er empfiehlt Paul Mölms, Monierstraße 15.

Zum Frühjahrsmarkt steht ein großer Transport der besten und schönsten Amerikaner Pferde zum Verkauf. J. Wallach, Halle a/S., Magdeburger Str. 25, Pferdehandlung.

Volks-Kaffee-Hallen des Vereins für Volkswohl: I. am Leipziger Thurm, II. alte Brauereide (Neitbahn), III. Marzschwinger, IV. in der 'Rothem Thurm' in der früheren Hauptwache.

Ein leistungsfähiges Wachslichter sucht für Halle u. Umgegend einen guten Vertreter. W. H. 5848 an Rudolf Mosse, Halle a/S. erbeten.

Vertragsstelle in diesem Bankgeschäft ist Oktober bis jungen Mann mit der Berecht. zum Ein-Dienst zu belegen. Schriftl. Meldung u. F. r. 3980 an Rud. Mosse, Halle.

ANNONCEN-ANNAHME für alle Zeitungen. RUDOLF MOSSE, Fernsprecher 151. - Ununterbrochen von 8-8 geöffnet. Ein Grundstück in der Leipziger Straße sucht ein Geschäftsmann mit größerer Anzahlung anzukaufen. Grundstück-Verkauf. Restaurant. Ein in Konnburg a. S. abgekauft, am besten Standort, einmal jährlich ertragsfähig, bei 4-5000 Mk. Anzahl. Ist veräußerlich. Anfr. mit Retourmarke u. M. 4 an R. Mosse, Naumburg. 8000 Mk. als erste u. allein. Grundstück mit 15. April ex. von einem einst. Binshaber gesucht. Offerten beifügt unter O. r. 3926 an Rudolf Mosse, Halle a/S. Ein leistungsfähiges Wachslichter sucht für Halle u. Umgegend einen guten Vertreter. W. H. 5848 an Rudolf Mosse, Halle a/S. erbeten. Vertragsstelle in diesem Bankgeschäft ist Oktober bis jungen Mann mit der Berecht. zum Ein-Dienst zu belegen. Schriftl. Meldung u. F. r. 3980 an Rud. Mosse, Halle.





Gardinen

Rouleaux-Stoffe

empfehlen

in grosser Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipziger Strasse 67.

Ausgewählte Gedichte

von

Adolf Brieger.

zweite vermehrte Auflage. 1897.

Baumert & Ronge, Großenhain und Leipzig.

Aus Besprechungen der ersten Auflage:
 Hoffentlich eufichtliche sich der Dichter noch zu einer Nachlese für die voranschreitend bald erscheinende „zweite bedeutend vermehrte“ Auflage.
 Größere Genauigkeit und Gewandtheit wird man bei anderen Dichtern der Gegenwart vergebens suchen. (Sankt-Pol.)
 Melodischer Reiz vollendet Form, keine kunstvolle Kunst, unmittelbare Wirkung des Moments. (Julius Große, Wenn. Ztg.)
 Der Mehrzahl nach Gelegenheitsgedichte im besten Sinne des bei Goethe'schen Ausdrucks. (Wolfgang Wagner, Monatsbl.)

Hauptgewinn 100,000 Mark.
 Nächsten

Donnerstag

Ziehung der 1. Klasse der

Weseler Lotterie.

1/7 Mark 20 Pfg., 1/3 Mark 60 Pfg. Borte und Wite 30 & 40 Mark 20 Pfg., Borte und Wite für 3 Klassen 30 Pfg. Kollage für 3 Klassen 16 Mark, Halbe 8 Mark. Borte und Wite für 3 Klassen 90 Pfg.

Berliner Pferdewaise. Ziehung den 13. und 14. April. Hauptgewinn im W. v. 30,000 Mark. 1 Loos 1 Mark, 11 Stück 10 Mark. Borte und Wite 30 Pfg.

Richard Schrödel, et. Ulrichstr. 50.



Buchstoffe

streng reelle Qualitäten, neueste Muster und Farben, zu Herren-Anzügen, Paletots etc., versendet direct an Private

Schweidnitzer Tuch-Versand- u. Export-Haus
F. Sölter & Starke, in Schles.

Kaufmanns Tinten

empfehlen

Aug. Weddy, Leipz. Str. 22.

Zur

Confirmation:

Gesangbücher, Bibeln, Geschenklitteratur

in großer Auswahl vorrätig

in

Otto Hendel's Buchhandlung,

Markt 24.

Realschule zu Eisleben.

170 Schüler. Lateinischer Nebenunterricht in den oberen Klassen. Beginn des neuen Schuljahres am 22. April. Programm auf Wunsch. Anmeldung brieflich oder mündlich bei Direktor **Boesche.**

Bis zum 24. April verweist.
Dr. med. Schwenke.

Sollt. Vorbereitung f. das Concur
 in Fache, Rechts-, Wirtschafts- u. Lehrers-Examen. Gründliche Ausbildung zum perfekten Buchhalter, Contoristen, Correspondenten etc. etc.
Herren-Curie!! Damen-Curie!!
 Ausführt, theoret. u. prakt. Unterricht in engl., deutsch, u. americk. Recht für Jurells, Guarobis u. Fahrts-, Hotels, Wärlben etc.
Landwirthsch. Buchführung, Correspond., Contorad., Engl., Franz., Spanisch, Rechnen, Stenographie.

Schreibmaschinen- und Stenographie-Unterricht.
 Zeit beliebig, Sonntags-Curle. Honorar möglich. Stellenliste. Prokopie gratis. (a)
Carl Gieseuth, Handelskassenplatz Halle, Weidenplan 29, part.

Privat-Zahn-Klinik
 von Dr. chir. dent. Pieper,
 Markt 14, 2 Treppen.



Künstl. Zähne
 von 2 Mark an.
 Neu: Gebisse ohne Gummiplatte.
 Frauen, Ziffern, Metall, Holz, etc.
 Schmerzlos, Zahnfleisch, Mundwunden, ungesunder Zahn unter ärgerlich billigen Preisen. Reparaturen sofort. Auch wird die Zahnfleisch billige erleitet.

Wohlfleiste Ausgabenden
 von
Schopenhauers Hauptwerken.
 Die Welt als Wille und Vorstellung, Zwei Bände. Oberer Theil 300 Mk., in Sechsbänd mit Notizen, 350 Mk., in fünf Halftausend 5 Mk.
 Parerga und Paralipomena. Kleine philosophische Schriften. Zwei Bände. Gebestet 3 Mk., in Sechsbänd mit Notizen, 350 Mk., in fünf Halftausend 5 Mk.
 (Hilf. der Gesamt-Litteratur.) Halle (S). Otto Hendel Verlag.

Ende April wird bei **Caesar Schmidt** in Zürich erscheinen:

Herr von Tausch
 und die Verfasser der anonymen Briefe der Hofgesellschaft.
 In der Brochüre werden die Verfasser der anonymen Briefe mit Namen genannt. Dieselben sind wie ein Komplex eingeschlagen, dem auf solche Entstellungen, wie sie darin enthalten sind, ist Niemand gefasst. Gegen Franko-Einsendung von 1 Mk. 60 Pfg. folgt Frko-Zusendung Nachahmungs-Sendung ist nicht zulässig. Briefporto nach Zürich 20 Pfg. Postkarte 10 Pfg.
 Verlag M. Zeller, Stuttgart: **Neu! in Leipzig Feuer-der** Versicherung. Verlangen Sie Anb.-Verz. Sämtliche

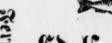


Schulbucher

Schreib- und Zeichenbücher in neuesten Auflagen empfiehlt zu billigen Preisen
Albin Hentze,
 24 Schmerstraße 24.

Confirmandenhüte
 empfiehlt in großer Auswahl
C. G. Nicolai, Leipz. Str. 13.

Billigste Bezugsquelle aller Artikel der Herren- und Damenschneiderei, speciell Futterstoffe in dem Specialgeschäft von
F. C. Wissell,
 Markt 11, seitwärts Spindler's Färberei



Edelskarpfien
 und zwar Schuppen- und Spiegelkarpfien, durchsahn feine kerngelbe Fische, in fast allen Größen, hat noch abzugeben
Friedr. Kraumer,
 Fisch- und Geflügel-Handlung, Halle a. S., Fischplan 3.

„Thuringia“

Gegründet 1855.
Versicherungsgesellschaft in Erfurt.
 Grundkapital: 9 Millionen Mark, Vermögensbestand Ende 1895: 44 Millionen Mark, zahlte an Entschädigungen seit Gründung: 120 Millionen Mk. gewährt: **Lebensversicherung** (Police) unanfechtbar, unverfallbar u. gebührenfrei, steig. Dividende, nach Wahl haar oder z. Erhoh. der Vers.-S.), Begräbnisgeld-, Aussteuer-, Altersversorgungs-, Wittwenpension- u. Rentenversicherung, Versicherung einzelner Personen gegen **Unfälle aller Art** (mit und ohne Prämienrückgewähr), sowie gegen Reise-Unfälle allein, zu günstigen Bedingungen und billigen Prämien, **keinerlei Nachschussverbindlichkeit**. Kautionsdarlehne an Beamte. Zur Vermittelung von Abschlüssen empfiehlt sich, zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit, die Generalagentur
Julius Becker, Bankgeschäft,
 Martinsberg 9.

Die Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt a.D.

Errichtet auf Gegenseitigkeit im Jahre 1826, befindet in drei getrennt verwalteten Abteilungen:

- I. **Feuerschaden** gegen Hagelchaden. Verich.-Summe 1896: 145,096,154 Mk.
- II. **Mobiliar aller Art** gegen Brand, Blitz- " " 765,139,892 Mk.
- III. **Gebäude** " " " 64,224,955 Mk.

974,460,204 Mk.

Von allen, einen größeren Versicherungskreis umfassenden, Hagel-Versicherungs-Gesellschaften a. B. ist die Schwedter die einzige, die im Sozialjahr mit der Netto-Prämien-Einnahme von 1,081,773,70 Mk. ohne Nachschuß ausgekommen ist, und zwar vornehmlich infolge ihrer hohen Reserven und ihrer innerzweck niedrigen Verwaltungskosten. Dieselben betragen 13,05 Mk. pro 100 Mk. Versicherungsprämie, während andere Gesellschaften hierfür 26,24 bis 65,53 Mk. % aufwenden. Die Reserven, deren Höhe im Verhältnis zur Versicherungsprämie von feiner anderen Gesellschaft erreicht wird, betragen 690,684 Mark = 67% der vorjährigen Nettoprämie.

Die Durchschnittsprämie beträgt pro 1896 71 Wfa. % in den letzten fünf Jahren, in denen Nachschuß nicht eingezogen 69 Wfa. % und 1895 15% **Widerrück** zurückgezahlt sind 69 Wfa. %.

Die Beiträge zum Reservefonds werden nicht alljährlich, sondern nur einmal von neuen Mitgliedern als Eintrittsgebühr erhoben.

Zu jeder näheren Auskunft sind der General-Agent **G. Boelcke** in Halle a. S., Gütchenstr. 12, II. und die Bezirks-Agenten jederzeit gern bereit.

Halle'sche 80 und 30 Thaler-Begräbniskassen.

Nachdem die Rechnungen beider Kassen für 1896 durch die Herren Neuvorsoren genehmigt und in Ordnung gefunden worden waren, hat am 25. März cr. die Neuvorsoren-Versammlung stattgefunden und wird den Interessenten folgendes darüber berichtet:

A. Die 80 Thaler-Kasse betreffend.
 Es sind 1896 12 Sterbefälle vorgekommen, wofür kollektirt worden ist und für dafür ebenso viel neue Mitglieder aus der Zahl der Expektanten eingekirrt. Es betragen jetzt 40 ganze und 140 halbe Freistellen. Bis 1896 Nr. 2 sind jetzt die Mitglieder ganz frei und bis 1881 Nr. 122 halbtret von Beiträgen.
 Die Rechnung für 1896 schließt ab
 in Einnahme mit 21 451 A 50 A
 in Ausgabe mit 18 994 A 15 A
 und mit einem Kassenbestande von 2457 A 35 A
 Das Vermögen betrug nach dem Coursverthe vom 31. Dezember 1896 30 222 A 10 A

B. Die 30 Thaler-Kasse betreffend.
 Es sind 1896 12 Sterbefälle vorgekommen, wofür kollektirt worden ist und ebenso viel neue Mitglieder aus der Zahl der Expektanten eingekirrt sind. Die Rechnung für 1896 ergibt
 in Einnahme 5062 A 72 A
 in Ausgabe 2951 A 30 A
 und einem Kassenbestande von 2111 A 42 A
 Das Vermögen beträgt nach dem Coursverthe vom 31. Dezember 1896 14 185 A 22 A. Es betragen jetzt 40 ganze und 180 halbe Freistellen, und zwar sind bis 1895 Nr. 153 die Mitglieder ganz frei und bis 1885 Nr. 50 die Mitglieder halbtret von Beiträgen.
 Halle a. S., den 1. April 1897.
Die Vorsteher der 80 und 30 Thaler-Begräbniskassen.
 Ernst Meyer, R. Wulert, Schröpfer, C. Böling, W. Wulert.

Weseler Geld-Lotterie.

Ziehung 1. Klasse am 8. und 9. April 1897.

Hauptgew.: evtl. **250000**
150000, 100000, 75000, 50000 etc.

zusammen 28,074 Gow. im Betr. v. Mk. 1,410,840
 welche in 3 Classen gezogen werden.
 Original-Loose I. Klasse 1/4 M. 6,00, 1/2 M. 3,30.
 Porto und Liste 20 Pfg. extra.

M. Fraenkel jr. BERLIN
 Leipziger Strasse 19.

Staatl. conc. Militärvorbereitungsanstalt

Director Rudolf Pollatz,
 Dresden, Marschnerstraße Nr. 3.
 Der nächste Kursus beginnt den 5. April.

Bei den letzten Vorbereitungen befanden von den Schülern der Anstalt 9 die Freiwilligen- und 3 die Führer-Prüfung, 2 die Aufnahme-Prüfung für Sekunda, 2 für Unter-Prima, 1 die Abiturienten-Prüfung eines Gymnasiums.

Für Lungenkranke
Dr. Brehmers Heilanstalt
 Goerbersdorf i. Schles.
 Arztlicher Direktor Prof. Dr. Kobert, vormalig in Dorpat.
 Vorkünftliche Heilerfolge bei sehr mäßigen Kosten.
 Genaue Auskunft kostenfrei durch **Die Verwaltung.** (a)